

Stellungnahme der Wiener Volkshochschulen zum derzeit in Begutachtung befindlichen Integrationsgesetzes

Die Wiener Volkshochschulen betonen die Wichtigkeit hochwertiger Deutschkurse (mit im Bedarfsfall notwendiger Begleitung durch Alphabetisierungs- und Zweitschifterwerbskursen). Der Spracherwerb ist ein sehr relevanter Faktor zur Integration.

Umso mehr erachten wir, begründet in unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit Deutschintegrationskursen, die zielgruppenspezifische und bedarfsorientierte Kursangebote als essentiell für die individuellen Lernfortschritte.

- In diesem Sinne betonen wir unsere kritische Haltung zu einer weiteren Verstärkung der Verknüpfung von Vorgaben formulierender und kontrollierender Stellen.
- Problematisch erscheint uns, dass ausschließlich das bmeia maßgeblich für die Erstellung der Curricula der Sprachkurse sein soll. Hier sollte auch das bmb einbezogen werden.

Aus Sicht der Erwachsenenbildung ist es abzulehnen, dass offenbar das ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom) keine Berücksichtigung als Nachweis entsprechender Sprachkompetenz findet. Ein erprobtes, qualitätsgesichertes, internationales Format quasi einfach abzulösen erscheint den Wiener Volkshochschulen mehr als fraglich! Wir schlagen daher vor, das ÖSD als gleichwertigen Nachweis in das Integrationsgesetz aufzunehmen.

Als Erwachsenenbildungseinrichtung möchten die Wiener Volkshochschulen hier nochmals die Wichtigkeit von Teilerfolgen im Lernprozess von Lernenden Menschen betonen. Dies wird leider im Entwurf (siehe z.B. Wiederholung von Prüfungen nur als Ganzes möglich) in keiner Weise berücksichtigt.

Des Weiteren halten wir hier fest, dass wichtige Bestandteile unserer Unterrichtskonzepte die Aneignung von Kompetenzen in den Lebenswelten der Menschen (Gesundheitswesen, Schulsystem, Arbeitsmarkt) beinhalten. Dies ermöglicht den Lernenden die Partizipation an unserer Gesellschaft, fördert einen Diskurs auf Augenhöhe und schließt die Vielfalt, welche die Lernenden mitbringen, in den Prozess der Integration ein.

Abschließend betonen wir als Wiener Volkshochschulen als größte Institution der Erwachsenenbildung in Wien, dass wir alle Aktivitäten und Maßnahmen für ein gleichberechtigtes Zusammenleben in Wien unterstützen, welches die Lebensperspektiven aller Bewohner*innen fördert.